

Kunstevents

ASCONA

Asconosc(i)enza - Ci vuole orecchio!

SAMSTAG, 30. MÄRZ

Interaktive Ausstellung *Il giardino della scienza* zum Thema Wellen und Klänge. Für die Öffentlichkeit besteht nur diesen Samstag die Möglichkeit, die Ausstellung im Rahmen einer der geführten Besichtigungen zu besuchen. Eintritt frei.

Casa Serodine - Piazza San Pietro - Tel. 091 759 80 60 - www.asconoscienza.ch - Besichtigungen um 10.00, 11.00, 14.00, 15.30 Uhr

Saisoneröffnung Casa Anatta Museum

MITTWOCH, 3. APRIL

Das Museum mit der Originalausstellung von Harald Szeemann "Monte Verità. Le mammelle della Verità (Die Brüste der Wahrheit)" mit 975 Ausstellungsstücken öffnet zur neuen Saison. Hier werden Fotografien, handschriftliche Aufzeichnungen, Kunstwerke und Kleidungsstücke gezeigt, welche von der Pionierzeit der Künstlerkolonie zu Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen.

Fondazione Monte Verità - Casa Anatta - Strada Collina 84 - Tel. 091 785 40 40 - www.monteverita.org Mi-Sa 14.00-18.00, So 10.00-13.00 / 14.00-18.00 Uhr

BELLINZONA

Ende der Plakatausstellung

SAMSTAG, 30. MÄRZ

Ende der Ausstellung mit einer Auswahl von Plakaten vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund zum 1. Mai.

Ristorante Casa del popolo - Viale Stazione 31

BRISSAGO

Künstleranwesenheit - Claudio Trapletti

MITTWOCH, 3. APRIL

Jeweils am Mittwoch ist der Künstler bei seiner Aquarell-Ausstellung "Tra fiori e montagne" anwesend. Zu sehen bis 2. Mai.

Galleria Amici dell'Arte - Via R. Leoncavallo 15 - Tel. 079 314 66 10 - www.amicidellarte.francomarc.ch - Di-Fr 15.00-17.30 Uhr, Sa 10.00-11.30 Uhr

BRUZELLA

Ausstellungsende - Factory

SONNTAG, 31. MÄRZ

Ende der Fotoausstellung mit Bildern aus der Privatsammlung von Rossella und Philip Rolla. Eintritt frei.

Rolla.info - Via Municipio - Tel. 077 474 05 49 - www.rolla.info - So 14.00-18.00 Uhr

CASLANO

Wiedereröffnung Museum

SONNTAG, 31. MÄRZ

Die eindrückliche Ausstellung in den modernen Räumlichkeiten führt durch die Welt der Fischerei, von der Urgeschichte bis in die heutige Zeit, und behandelt unter anderem den Bootsbau, den Fischhandel, die Herstellung von Fischernetzen, die Fischarten, die in den Tessiner Flüssen und Seen vorkommen, und antike Fischereitechniken. Geöffnet bis Oktober.

Museo della pesca - Villa Carolina - Via Meriggi 32 - Tel. 091 606 63 63 - www.museodellapesca.ch - Di, Do, So 14.00-17.00 (Juli/Aug. 16.00-19.00 Uhr)

CHIASSO

Ausstellungsbesichtigung mit Paolo Bellini

SONNTAG, 31. MÄRZ

Der Künstler Paolo Bellini führt durch seine Ausstellung. Die Führung ist im Museumsticket inbegriffen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Spazio Officina - Via Dante Alighieri 4 - Tel. 058 122 42 52 -

www.centroculturalechiasso.ch - 10.00 Uhr

COGLIO

Vernissage - Sus Grubmann

SONNTAG, 31. MÄRZ

Eröffnung der Ausstellung von Sus Grubmann mit abstrakten Bildern, beschwingten Formen und Skulpturen. Es singt Susanna Tosun. Zu sehen bis 25. August.

Eco-Hotel Cristallina - Tel. 091 753 11 41 - www.hotel-cristallina - 17.00 Uhr



MELANO

Artrust SA - Via Pedemonte di Sopra 1 - Tel. 091 649 33 36

INTO THE PINK

Der Titel ist wörtlich zu nehmen. Die neue Ausstellung bei Artrust erforscht die unterschiedlichen Facetten der Farbe Pink in der Kunst. Künstler verschiedener Bewegungen und Stile sind vertreten, unter anderen Tinguely, Spoerri, Niki de Saint Phalle, Andy Warhol und Banksy. Der Eintritt ist frei.

Mo, 1. Apr bis Sa, 29. Juni, Mo-Sa 14.00-18.00 Uhr

Galerien

ASCONA

Casa d'Arte Ascona SA - Via Borgo 47a - Tel. 079 471 90 91

GESCHLOSSEN

Die Galerie ist wegen Umbauarbeiten und Totalrenovierung geschlossen.

Wiedereröffnung im Frühjahr 2019.

WIRKLICH EINLADENDE KUNST IN LUGANO

Der Anlass **Open Gallery** verleitet zu einem Stadtbummel der etwas anderen Art

Der Begriff Galerie geht zurück auf den Bogengang im Obergeschoss der Uffizien in Florenz, den das Herrschergeschlecht der Medici zur Ausstellung seines Kunstbesitzes nutzte. Diese Galerien waren nur Auserwählten zugänglich, was sie an dieser Stelle somit uninteressant macht. Interessanter sind vielmehr die offenen Türen der Galerien von Lugano, welche am morgigen Samstag Besucherinnen und Besucher anlocken.

Bereits zum 17. Mal wird diese zweimal im Jahr stattfindende Veranstaltung durchgeführt, und mit über 30 beteiligten Ausstellungslokalen wird man seine ganz persönliche Auswahl treffen müssen, es sei denn, man lässt sich treiben, schlendert durch die Stadt und lässt sich vom Sog von einer in die nächste Galerie ziehen und von der gezeigten Kunst überraschen.

Vom Museum zum Atelier, von der Fotografie über die Skulptur zum Ölgemälde, von zeitgenössischer Kunst zur Architektur, so vielfältig die Kunst ist, so verschiedenartig wird sie auch präsentiert und zeigt sich Jung und Alt, Gross und Klein zugänglich. Anlässlich von Open Gallery präsentieren einige Lokale spezifische Events wie Performances, Vernis-

sagen oder Lesungen. So finden in der Galleria Allegra Ravizza in der Via Nassa 3A geführte Besichtigungen der in Zusammenarbeit mit dem KP Brehmer Nachlass Berlin und der Berliner Diehl Gallery zusammengestellten Ausstellung mit Werken des deutschen Malers, Grafikers und Filmemachers Klaus Peter Brehmer (1938-1997) statt. Ab 18.00 Uhr sind die Besucherinnen und Besucher ausserdem zu einem Aperitif eingeladen. Auch die Kromya Art Gallery im Viale S. Francini 11 gehört zu den Kunsträumen, die Neugierige mit einer Ausstellungsführung und einem Aperitif zu sich locken (18.00 Uhr).

Zu sehen ist – und zwar nur noch an diesem Wochenende – *Caran d'Ache* von Giovanni Frangi. Die Werkschau widmet sich dem Kreislauf der Natur, zeigt Wasserfälle, Flüsse, Inseln und den Himmel. Das Museo in erba an der Via Riva Caccia 1 (1. Stock) veranstaltet von 14.00 bis 18.00 Uhr einen Nachmittag der offenen Tür; von 15.30 bis 16.30 Uhr steht ausserdem ein Workshop für Kinder auf dem Programm (aufgrund der beschränkten Platz-



zahl ist eine Anmeldung unter Tel. 091 835 52 54 notwendig). Alle teilnehmenden Galerien, Museen und andere Kunsträume sind, inklusive Adressen und Programm, unter opengallerylugano.ch aufgelistet. Wer sich einfach treiben lassen möchte und durch Lugano spaziert, erkennt die Teilnehmenden am Open-Gallery-Logo, einer Taube.

Open Gallery, organisiert von Arte Urbana Lugano, 30. März, 15.00-20.00 Uhr. st/uj

Konzept der Familie befindet sich im Wandel



Am 7. April wird im Studio Foce das Other Movie Lugano Film Festival offiziell eröffnet. Das zentrale Thema dieser achten Ausgabe ist die Familie, die – auch wenn sich Lebensmodelle verändern oder das Zusammenleben in Familien einen anderen Stellenwert hat als früher – Halt und Geborgenheit gibt und immer eine tragende Säule der Gesellschaft bleibt. Dem eine Woche dauernden Filmereignis geht ein kleines Pre-Festival voran, das einen Abend mit Debatten und einem Essen in der Casa Astra in Mendrisio umfasst (6.

April) sowie die Ausstellung "Quo Vadis Familia" in der Galerie *ART...on paper* in Lugano-Paradiso. Diese wird am heutigen Freitag um 18.00 Uhr eröffnet und präsentiert Fotografien von Giuliana Gibelli. "Ein Fotoprojekt, das die Familie behandelt, ist eine grosse Herausforderung für mich", schreibt die Künstlerin. Nur auf den ersten Blick handle es sich nämlich um ein einfaches Thema. In den vergangenen 40, 50 Jahren hat sich in puncto Familie tatsächlich viel geändert. Früher war es beispielsweise undenkbar, dass gleich-

geschlechtliche Paare heiraten oder sich eine Frau mit einem wesentlich jüngeren Mann einlässt. Heute darf jeder lieben, wie er oder sie möchte. Daher sei der Ausgangspunkt von Gibellis Projekt die Liebe, die sich über die Hautfarbe, das Geschlecht, ein Handicap, das Alter oder die Religion hinwegsetze.

"Quo Vadis Familia", Galleria *ART...on paper*, Ecke Via Cattori 5a/ Via San Salvatore 2, Lugano Paradiso, bis Samstag, 13. April, Dienstag bis Samstag, 15.00 bis 19.00 Uhr. uj

Kunstevents

LIGORNETTO

Ausstellungsende - I riflessi del raku vs. i colori del digitale

SAMSTAG, 30. MÄRZ

Ende der Ausstellung mit Werken von Michele Battaglia und Katia Mandelli Ghidini.

Museo Casa Pessina - Via Pessina - Sa 16.00-18.30 Uhr

LOCARNO

Vernissage - Regular Dreams

SAMSTAG, 30. MÄRZ

Um 18.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Monica Mazzone und Marta Ravasi. Kuratiert von Valentina Negri. Eintritt frei. Zu sehen bis 1. Mai.

La Rada - Spazio per l'arte contemporanea - via della Morettina 2 - Tel. 076 439 18 66 - www.larada.ch - Do-Sa 14.00-19.00 Uhr

LUGANO

Wiedereröffnung Collezione Giancarlo e Danna Olgiati - Nature is what we see

FREITAG, 29. MÄRZ

Wiedereröffnung der Sammlung Giancarlo und Danna Olgiati mit einer Auswahl an Werken, die die Natur und ihre vielfältigen Erscheinungsformen in der zeitgenössische Kunst hervorhebt. Mit Werken von über dreissig Künstlern, einschliesslich der jüngsten Akquisitionen sowie noch nie ausgestellter Arbeiten. Zu sehen bis 16. Juni.

Collezione Giancarlo e Danna Olgiati - Lungolago Riva Caccia 1 - www.collezioneolgiati.ch - Fr-So 11.00-18.00 Uhr

Ausstellungsende - Claudio Granaroli

SAMSTAG, 30. MÄRZ

Circa zwanzig Gemälde (Acrylbilder auf Leinwand) von Claudio Granaroli.

La Cornice - Spazio espositivo - Via Giacometti 1 - www.lacornice.ch - Fr 08.00-12.00 / 14.00-18.30 Uhr, Sa 09.00-12.00 Uhr

Vernissage - Ribana Szutor

SAMSTAG, 30. MÄRZ

Um 17.00 Uhr Vernissage der persönlichen Ausstellung der italienischen Künstlerin Ribana Szutor mit dem Titel "My abstract World". 25 % des Erlöses geht an Stipendien für Kunst und Wirtschaft. Die Künstlerin wird anwesend sein. Ausstellung bis 17. Mai.

Fondazione Extrafrad ART - Via Canova 9 - Tel. 091 911 90 11 - E-Mail: info@extrafrad.ch - www.extrafrad.ch - Mo-Fr 09.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr

Vernissage - Case Milanesi 1923-1973, Immagini di una città

SAMSTAG, 30. MÄRZ

Um 17.30 Uhr Eröffnung der Ausstellung "Fünfzig Jahre Wohnarchitektur in Mailand 1923-1973". Nach der Begrüssung durch Behördenvertreter findet eine geführte Besichtigung mit den Kuratoren Orsina Simona Pierini und Alessandro Isastia statt. Bis 10. Mai.

Villa Saroli - Limonaia - Viale Stefano Francini 9 - Tel. 091 996 13 87 - www.i2a.ch - Di-Fr 10.00-16.00 Uhr

Caravaggio - Der Heilige Franz von Assisi in Meditation

BIS 30. MÄRZ

Bis Samstag kann das Gemälde "Der Heilige Franz von Assisi in Meditation" von Michelangelo Merisi da Caravaggio (1571-1610) in der Kirche bewundert werden. Gezeigt wird es anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten der *Confraternita di San Carlo Borromeo*.

Kirche San Carlo Borromeo - via Nassa 28 - zu Kirchenöffnungszeiten

Ausstellungsende - Stand Up for Human Rights

MONTAG, 1. APRIL

Plakatausstellung zum Thema "Menschenrechte verteidigen" am Zaun des Parks.

Parco Ciani - im Freien

MORCOTE

Auf einen Kaffee mit dem Künstler - Matteo Gilardi

SONNTAG, 31. MÄRZ

Ende der Ausstellung mit dem schönen Titel "L'Aurora della Tigre" des Tessiner Künstlers Matteo Gilardi. Zur Finissage wird er von 16.00 bis 18.00 Uhr anwesend sein.

Gallery 9m2 - Riva dal Garavèl 20 - www.9m2.gallery - 16.00-18.00 Uhr

STABIO

Ausstellungsende - amBATiTIK

SONNTAG, 31. MÄRZ

Am Sonntag bietet sich die letzte Gelegenheit, die Wechselausstellung zu sehen, die zur Entdeckung antiker Batik einlädt. einer Textilkunst, bei der unter Verwendung von erhitztem Wachs Stoffe in den unterschiedlichsten Nuancen gefärbt und mit Mustern und Verzierungen versehen werden können. Mit Werken der Mode- und Textildesignerin Isabella Künzli Waller.

Museo della Civiltà Contadina del Mendrisiotto - Mehrzweckraum - Via Castello - Tel. 091 641 69 90 - E-Mail: museo@stabio.ch - www.museostabio.ch - So 09.00-11.00 / 14.00-17.00 Uhr